

Relaxation therapy: cooking

Heißer Koch trifft Kühlschrank

Von Feffi_9389

Chapter 1

Hello meine lüben!! ^^

Ihr kennt mich nicht, und ich weiß das ich in der Branche des FF-schreibens noch ein unbeschriebenes Blatt (wohl eher Blättchen <.<') bin, doch ich hatte neulich im Bus (da hab ich die meisten meiner kranken Ideen XD) so ne Eingebung *licht aufgeht* Naja ich hoffe doch das, das was ich da zusammengeschribelt hab gefällt ^^ Ich freu mich auf jeden Fall über JEDEN Kommi. ^^

Disclaimer: Kazuki Takahashi

Widmung: Allen Lesern und zukünftigen Kommischreibern dieser FF ^^

It's showtime!! ^^

~+~+~+~+~+~+~

Chapter 1:

"Das macht genau 43€."

"Hier bitte!"

"Danke, ich wünsche noch einen schönen Tag."

"Ich ihnen Ebenfalls!", noch ein kurzes lächeln und schon war der freundliche Kunde durch die Türe verschwunden.

"So ein netter Junge!", seufzte die Verkäuferin und sah noch kurz dem Blondschoopf hinterher bevor sie sich der nächsten Kundin widmete.

Voll bepackt mit zwei ziemlich großen Einkaufstüten machte sich ein Blonder Junge mit Schokoladebraunen Augen auf den Heimweg. "Hmm... ich hoffe ich habe nichts vergessen. Also ich habe Milch, Eier, Butter, ...", tief versunken in die Einkaufsliste die er sich in seinem Kopf zusammengeschrieben hatte bog er um etliche Ecken in verwinkelte Gassen ab.

Das waren Joeys so genannte ‚Abkürzungen‘ doch im Grunde waren diese Abkürzungen meistens entweder genauso lang oder noch ein ganzes Stück länger als der übliche weg, den jeder normale Mensch benutzen würde.

"...Gemüse, Salat..." "HEY! Du da!", plötzlich wurde Joey aus seinen Gedanken gerissen und starrte gerade aus.

Und da standen SIE, der Schrecken jedes Fußgängers. Eine Gang, bestehend aus drei Mitgliedern zwei davon konnte man, Versehenlicherweise natürlich nur, mit einigen Schränken verwechseln die jemand vergessen hatte von der Straße zu räumen. Doch der dritte war kleiner und schmaler wie die anderen und stand an der spitze des Haufens.

Anscheinend war diese Winzling, der Kopf der Bande und Joey musste sich ernsthaft das lachen verkneifen.

Der Chef hatte kurz geschnittenes Schwarzes Haar und tiefdunkle Augen, einen eher Schmalen Körperbau und war mit einem, wie Joey bemerkte, viel zu engen Shirt und zerrissenen Jeans bekleidet.

Seine Begleiter ** Dick und Doof** waren das genaue Gegenteil! Kurz gesagt sie hatten wilde Frisuren und Ausgeleierte Klamotten, ihr Körperbau war, wie vorhin schon angedeutet, Schrankartig und sehr Massiv. Im Allgemeinen solche Typen von denen man sich am besten nicht zusammenschlagen lassen sollte.

Leicht amüsiert über den Anblick, den diese Bande böser Buben abgab schmunzelte Joey und trat noch einige Schritte vor "Könntet ihr mich bitte freundlicherweise durchlassen? Ich hab's echt eilig Jungs.", gelassen wollte sich der Blondschoopf zwischen den beiden Schrankartigen Wesen durchzwängen, was sich allerdings schwieriger gestaltete als geplant. So wurde das anscheinend nichts.

Nun meldete sich auch der Chef der Bande und schubste Joey unsanft wieder ein paar Meter zurück, der Blonde strauchelte kurz sodass ihm ein paar Äpfel aus der einen Tüte fielen doch fing sich danach schnell wieder. "Hey Jungs, seht euch das an! Mit denen will ich eigentlich noch einen Kuchen backen!", kam es entrüstet vom Blondschoopf der zusah wie seine schönen roten Äpfel die Straße entlangkullerten.

"Halt die Klappe!", mit einem energischen Ton schrie, der kleinste in der Runde, Joey an, sodass dieser dann doch lieber zuhörte was dieser Winzling zu sagen hatte, es könnte ja wichtig sein.

"Halt einfach die Klappe und rück sofort dein Geld raus!..." falsch gedacht, es war doch unwichtig "...Wenn du nicht brav bist dann kommen meine Freunde und holen es sich einfach, und die können sehr unfreundlich werden.", gespielt freundlich lächelte der kleinere Joey an und streckte ihm die Hand entgegen.

,Was? Diese Witzfigur will mich ernsthaft ausrauben?? Das ich nicht lache, dem zeig ich's!' Normalerweise hätte jeder normalsterbliche vor diesen Gorillas angst bekommen und wäre nie auf die hirnrissige Idee gekommen sich zu währen, doch Joey J. Wheeler war nun mal kein gewöhnlicher Mensch und deshalb musste er natürlich den großen Helden spielen.

Ein teuflisches Grinsen formte sich nun auf den Lippen des Blondes und er machte noch ein paar Schritte auf den kleineren zu, "Achso, du willst mich also ausrauben? Willst du nicht vorher noch ein wenig spielen?" Joeys Augen blitzten Anzüglich und erleckte sich genüsslich über die Lippen.

"Worauf wartest du denn? Du bist der ,böse' Räuber und ich das ,arme' Opfer'", noch einmalleckte sich Joey gierig über die Lippen und machte noch einen eleganten Schritt auf den Anführer zu, der geschockt zurückwich.

"Hey! Keinen Schritt näher, du Schwuchtel!", verzweifelt sah sich der Schwarzhaarige

nach einer Fluchtmöglichkeit um und in seiner Stimme war auch schon die wachende Panik zu spüren, was Joey natürlich dazu anregte weiterzumachen.

"Hey, dass ich auf so süße Kerle wie dich stehe, ist doch kein verbrechen, oder? Und nimm nicht so böse Wörter in den Mund, du verletzt mich damit.", noch einmal ließ Joey ein für den Schwarzhaarigen undefinierbares Grinsen über sein Gesicht schweifen.

Als Joey nun noch einen letzten Schritt näher kam, flüsterte er dem Kopf der Bande eine süße Bemerkungen entgegen die sich auf das aussehen des jungen Mannes bezogen.

Nun wurde es den dreien zuviel und sie ergriffen Panisch die Flucht, worauf hin der Blonde in schalendes Gelächter fiel und laut rief er dem keinen nach "Das war doch nur ein Scherz! Ich steh nicht auf Schwarzhaarige!", noch einmal musste Joey lachen, denn in der Ferne sah er noch wie sie sich fast überschlugen, so eine spektakuläre Flucht hatte er noch nie erlebt.

"Amateurs! TsTs" Dem Blondem standen die Tränen vor lachen in den Augen, und als er sich wieder einigermaßen beruhigt hatte, sammelte er noch schnell seine Äpfel wieder auf und setzte seinen Weg fort.

Doch es stimmte, Joey fühlte sich tatsächlich zum männlichen Geschlecht hingezogen und er hatte auch schon einige Erfahrungen damit gehabt. **wenn ihr versteht was ich meine XD**

Doch bei jedem hatte er irgendetwas auszusetzen beziehungsweise, ihm fehlte das gewisse etwas.

Es gab allerdings eine Person zu der er sich seltsamer weise sehr hingezogen fühlte, eine Person mit Meerblauen Augen, wundervoll seidigen Brünetten Haar und Hüften zum niederknien, wie ihn Joey gerne in seinen Gedanken beschrieb.

Bei dem Gedanken an seinen Liebling, musste Joey unwillkürlich schmunzeln.

Ja, ja, Joey wusste genau, was er für den Firmenleiter empfand, war mehr als er für jeden anderen bis jetzt empfunden hatte. Doch Seto Kaiba würde sich niemals mit einem Jungen einlassen, und dann auch schon gar nicht mit so einem wie Joey.

Doch was nicht war konnte ja noch werden, war Joeys eiserne Devise. Und wer weiß, vielleicht steckte doch mehr hinter dem Blauäugigen als man auf den ersten Blick erkennen konnte.

Doch eines war, dem Blondem schleierhaft, der Brünnette hatte sich in letzter Zeit sehr ruhig verhalten, vielleicht sogar zu ruhig für seine Verhältnisse. Er kam Joey in letzter Zeit, Müde und Abgearbeitet vor und er hatte nicht wie sonst das Interesse gezeigt den kleineren in irgendeiner Weise zu schikanieren.

Noch den ganzen Heimweg lang beschäftigte Joey das Mysterium um den Blauäugigen.

Er war ein Rätsel, das noch niemand gelöst hatte, doch einige Theorien, die mit wahrscheinlichen Firmenprobleme und so weiter zu tun hatten, hatte sich der Blonde schon zurechtgelegt.

~+~+~+~+~+~+~

Jaaa~

Und wie hat's euch gefallen??

Ich hoffe doch das mir deshalb nicht der Kopf abgerissen wird *vorsichtshalber trotzdem Kopf einzieht*

Ach ja und ich bitte euch, überseht einfach meine Rechtschreibfehler ^^' ich weiß selber das ich wieder genug gemacht hab *drop*

Also dann, see ya im nächsten Kapi ^^ (hoff ich <.<')

alle Knuddel eure Feffi ^^